

Ein Bild, das Messer enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

# Formular für einen Antrag bei der Ethikkommission der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg

Erstantrag  Änderungsantrag

Antragsteller\*in (mit Postanschrift):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bezeichnung des Forschungsvorhabens[[1]](#footnote-1):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Geplanter Zeitraum für die Studie/n sowie für das Gesamtforschungsvorhaben:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Mittelgeber außerhalb der Universität Hamburg:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kooperationspartner\*innen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Checkliste** (auf Basis der Geschäftsordnung der Ethikkommission sowie verschiedenen Ethikkodices[[2]](#footnote-2))

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Ja** | **Nein** |
| 1. Werden den Studienteilnehmenden finanzielle oder anderweitige Anreize angeboten, bei denen die Gefahr besteht, dass diese zur Teilnahme nötigen könnten?[[3]](#footnote-3) |  |  |
| 2. Ist die Freiwilligkeit der Teilnahme gesichert? |  |  |
| 3. Entstehen bei Nichtteilnahme an der Studie Nachteile? |  |  |
| 4. Werden die Studienteilnehmer\*innen körperlich beansprucht? |  |  |
| 5. Werden die Studienteilnehmer\*innen mental besonders beansprucht? |  |  |
| 6. Werden die Studienteilnehmer\*innen absichtlich unvollständig oder falsch über Untersuchungsziele oder Verfahren instruiert (z.B. durch manipulierte Rückmeldungen über ihre Leistungen)? |  |  |
| 7. Werden bei eingeschränkt geschäftsfähigen Personen Einverständniserklärungen der gesetzlichen Vertreter\*innen (Eltern, Vormund, Betreuer\*in) eingeholt und ggf. besondere Versicherungsbedingungen beachtet? (Dies befreit selbstverständlich nicht von der Information der tatsächlichen Studienteilnehmenden und nach Möglichkeit der Einholung der Einwilligung dieser.) |  |  |
| 8. Zielt die Studie auf Themen ab, die als intim (z.B. Sexualität oder Nonkonformität) oder stigmatisierend (z.B. illegales oder illegalisiertes Verhalten) aufgefasst werden könnten? |  |  |
| 9. Besteht die Gefahr, dass die Teilnehmenden durch die Studie psychische Belastungen, Furcht, Erschöpfung oder anderweitige negative Effekte (z.B. Triggern von traumatischen Erlebnissen) erfahren? |  |  |
| 10. Wird schriftlich eine informierte Einwilligung eingeholt und werden etwaige Anschreiben, Aufklärungsschreiben etc. entsprechend der behördlichen Vorgaben (z.B. bei Erhebungen in Hamburger Schulen das IfBQ) und adressat:innengerecht formuliert? (Bitte beschreiben Sie das geplante Vorgehen kurz in der ausführlichen Beschreibung Ihres Vorhabens). |  |  |
| 11. Werden die Daten anonymisiert? |  |  |
| 12. Besteht die Gefahr der Deanonymisierung? |  |  |
| 13. Werden personenbezogene Daten in erheblichem Umfang erfasst? (z.B. Bild, Ton und weitere Daten gemeinsam?) |  |  |
| 14. Werden die Daten nach den gängigen Bestimmungen gespeichert und archiviert? |  |  |
| 15. Werden die Primärdaten und Kodierlisten mit Personennamen nach einem im Vorfeld festgelegten Zeitpunkt gelöscht? |  |  |

**Einzureichende Dokumente**

(als ein pdf gemeinsam mit diesem Formular; bitte ankreuzen, welche Dokumente im Antrag enthalten sind)

Für Kurzantrag (alle Fragen der Checkliste im weißen Feld angekreuzt): Kurze Projektbeschreibung inkl. Beschreibung der Datenerhebung (inkl. Rekrutierung der Studienteilnehmenden) und Beschreibung der Auswertung, des Datenmanagements (Archivierung, Nachnutzung etc.) sowie einer kurzen Begründung, warum die Forschung als ethisch unbedenklich eingestuft wird.

Für ausführlichen Antrag (min. eine Frage der Checkliste im farbig hinterlegten Feld angekreuzt): Darstellung der Rahmenbedingungen, des Gegenstands und des Verfahrens der geplanten Studie, bei der Sie insbesondere auf die Fragen der Checkliste eingehen, bei denen Sie im farbig hinterlegten Feld angekreuzt haben. Hier sollten Sie darstellen, warum die Entscheidungen für Ihre Studienzwecke notwendig sind.

Für Änderungsantrag zusätzlich: Bitte markieren Sie in den Unterlagen die Punkte gelb, die sich geändert haben. Nehmen Sie zusätzlich kurz Stellung, warum diese Änderungen notwendig waren und wie sie sich aus Ihrer Sicht auf die ethische Bewertung auswirken.

ggf. Aufklärung (die Unterlagen werden bei Bedarf von der Ethikkommission nachgefordert – beachten Sie, dass dies zu Verzögerungen führen kann)

ggf. Einwilligung (die Unterlagen werden bei Bedarf von der Ethikkommission nachgefordert – beachten Sie, dass dies zu Verzögerungen führen kann)

Bei nicht-promovierten Antragsteller\*innen: Stellungnahme der zuständigen betreuenden Person

Mir ist bewusst, dass sich ein mögliches positives Votum nur für das in diesem Antrag beschriebene Forschungsvorhaben und -vorgehen gilt und dass es in meiner Verantwortung liegt, bei ethisch bedeutsamen Änderungen einen Änderungsantrag zu stellen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

1. Falls es sich um eine Studie handelt, auf die das Arzneimittelgesetz Anwendung findet oder in der invasive Maßnahmen geplant sind, kann der Antrag nicht von der Ethikkommission der Fakultät für Erziehungswissenschaft begutachtet werden und sollte stattdessen z.B. der Ethikkommission der Ärztekammer vorgelegt werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Für eine Sammlung dieser Kodices sowie Hinweisen zu weiterer Literatur s. die FAQs der Ethikkommission: [www.ew.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien/ethikkommission.html](http://www.ew.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien/ethikkommission.html) [↑](#footnote-ref-2)
3. Dies ist dann der Fall, wenn „vermutet werden muss, dass der Proband Risiken einzugehen bereit ist, die er höchstwahrscheinlich ohne diese Entschädigung nicht eingegangen wäre“ (Spickhoff, A., & Knehe, H. M. (2014). Freiwilligkeit bei der Teilnahme/unangemessene Anreize. In C. Lenk, G., Duttge, & H. Fangerau (Hrsg.), *Handbuch Ethik und Recht der Forschung am Menschen* (S. 158). Berlin: Springer.) [↑](#footnote-ref-3)